

Serie: Gründertagebuch (Teil 2)

„Man braucht einen Polster“

Der Entschluss steht fest: Turid Pichler wird Gründerin. Ihr Business-Plan ist ihr Weg in die Selbstständigkeit.

VON EMILY WALTON

Wenn du dich selbstständig machst, gibt es niemanden mehr, der dir 14-mal pro Jahr ein Gehalt bezahlt“, sagt Gründerin Turid Pichler. Wer den Schritt zum Unternehmertum wagt, darf also nicht vergessen: Man muss das neue Projekt (in Pichlers Fall eine Kommunikationsagentur), aber auch sich selbst finanzieren können. „Man braucht einen finanziellen Polster“, weiß Pichler. „Es sollte genug da sein, um die ersten sechs bis zwölf Monate zu überleben.“ Denn ohne Polster sei die Gründung mit enormem Druck verbunden. „Man weiß nie, wie lange die Anlaufphase

für das Unternehmen sein wird. Manche Kunden haben Zahlungsziele von einigen Monaten.“

Plan Wie hoch die finanziellen Ressourcen für die Gründung sein sollten, schlüsselt ein Business-Plan auf. „Ich

habe mir alle Kostenpunkte aufgelistet“, sagt Pichler und zeigt auf ihre Excelltabelle: *Kostenbereich, Ausgaben jährlich, Ausgaben monatlich* steht in der Überzeile. Darunter sind alle Kosten – vom Auto über Büromaterial bis zur Visitenkartenerstel-

lung – sauber aufgezählt. „Ich hatte durch meine Ausbildung an der Wirtschaftsuni einen Startvorteil“, sagt Pichler. Auch bei ihrem Job als Marketingdirektorin in der Musikbranche zählte das Erstellen von Kostenplänen zu ihren Aufgaben dazu.

„Zum Glück habe ich nur kleine Kostenpunkte vergessen“, sagt Pichler. „Die Webwartung zum Beispiel, oder die Produktion und Gestaltung meiner Bürobeschilderung.“ Vor großen Fehlern habe sie auch ein Leitfaden der Wirtschaftskammer für Neugründer bewahrt. „Es gibt dort sogar eine Software für den Business-Plan.“ Ratschläge holte sie sich auch von ihrer Steuerberaterin, „etwa zur Rechtsform“.

Prüfung „Da ich Qualität anbieten will, habe ich hohe Kosten für Website, Company-Design und Standort. Diese Punkte muss ich vor mir selbst rechtfertigen“, sagt sie über ihren Business Plan. Als Dienstleistungsunternehmen musste Pichler keine hohen Materialkosten oder Hightech-Maschinen berücksichtigen. „Zum Glück brauchte ich, in Zeiten

der Finanzkrise, auch keinen Kredit, da ich unabhängig bin“, sagt Pichler.

Aussichten Nicht nur Ausgaben, sondern auch mögliche Einnahmen sollten bei der Finanzplanung berücksichtigt werden. „Ich habe mein früheres Gehalt, 20 Jahre Berufserfahrung und meine doppelte akademische Ausbildung berücksichtigt“, sagt Pichler zu ihren Tarifen, die je nach Projekt und Kunde variieren. „Als Dienstleister verkauft man Know-how und Erfahrung. Wenn man keine Referenzen hat, sollte man nicht zu hoch ansetzen“, sagt sie. Ihr Tipp: „Honorarlisten von Dachverbänden und Gewerbevertretern sind eine gute allgemeine Orientierungshilfe.“

TEIL 3: Der Business-Plan steht, jetzt sucht Turid Pichler ein Büro. Lesen Sie mehr am 4. 12. im KURIER.



„Man weiß nie, wie lange die Anlaufphase sein wird.“ Turid Pichler zeigt ihre Kostenberechnungen

Die Gründerin: Turid Pichler

Zur Person Turid Pichler (42) wurde in Kärnten geboren. Sie studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Uni Wien und belegte den Lehrgang Werbung & Marketing an der WU-Wien. Sie war Marketing-Verantwortliche in diversen internationalen Konzernen – darunter auch bei Virgin Music, Universal Music Austria und Siemens.

Zur Firma Turid Communications bietet Kommunikations- und Marketing-Beratung, New Business Networking und Artist Relations an.

MARTIN GNEDT

► Förderung

Vergünstigung für Neugründer

Werden Schritt in die Selbstständigkeit wagt wird unterstützt durch das Neugründungs-Förderungsgesetz (NEUFÖG). Für vieles gibt es Vergünstigungen:

- **Abgaben** Gebühren, etwa für die Anmeldung eines Gewerbes, für Bewilligungen von Geschäftsführerbestellungen oder für Genehmigungen von gewerblichen Betriebsanlagen, werden bei Neugründungen erlassen.
- **Firmenbuch** Eintragungen ins Firmenbuch, die unmittelbar im Zusammenhang mit der Neugründung stehen, sind gebührenfrei. Auch Eintragungen ins Grundbuch

können von jeglichen Gebühren befreit sein.

- **Lohnabgaben** Für beschäftigte Dienstnehmer entfallen im Gründungsmonat und in den darauf folgenden elf Monaten die Lohnabgaben.
- **Gesellschaftssteuer** Sie entfällt für den Erwerb von Gesellschaftsrechten im Zusammenhang mit der Neugründung von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, GmbH & Co. KG).

INFO: Weitere Informationen zum Neugründungs-Förderungsgesetz sowie zur Gründung im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.wko.at/recht oder unter www.gruenderservice.at

BUSINESS TOOLS

Lümmel-Sack gegen Bürohektik

Seminare, Bücher, Personal-Coaches – um Strategien gegen die alltägliche Bürohektik zu finden, gibt es viele Wege. Ein ungewöhnlicher, aber ganz bequemer Weg ist das **LiLeLü**. Dieses Lieg- Lehn- und Lümmelobjekt sorgt für wohlige Entspannung, ob zum Zeitunglesen, Augen-

Zumachen oder Kaffeetrinken. Ob Leopardmuster oder dezent einfarbig, gefüllt ist der Lümmel-Sack mit Naturlatexflocken oder 100 Prozent Schafwolle, die unterschiedliche Festigkeit verleihen.

INFO www.amo.co.at



Denken Sie doch lieber selbst

Wir halten uns Dank unserer Intelligenz für die Krone Schöpfung, aber evolutionär sitzen Bakterien am längeren Hebel. Ob Amöbe, Möbelpacker oder Papst – jede Spezies hat ihre eigenen Denkstrategien. Vince Ebert, der lustigste Physiker Deutschlands, klärt darüber auf. **Denken Sie selbst!** ist ein hu-

morvolles Plädoyer für den eigenen Kopf und Antithese für nervige Halbbildung oder sympathisches Dreiviertelwissen. Mit den von ihm gesammelten wissenschaftlichen Fakten können Sie glänzen. Müssen aber nicht. **INFO** Denken Sie selbst. Von Vince Ebert. Rowohlt Tb 2008.

KURIER-Stipendiatinnen starten Kurs an Donau-Uni

KURIER-Aktion – Der KURIER und die Donau-Universität Krems haben zwei Teilstipendien im Gesamtwert von 13.900 Euro für das Masterstudium „Kommunikation und Management“ vergeben. Nun kommen die Gewinnerinnen, **Constanze Anton** und **Birgit Eva Maria Hanak** (auf dem Foto zusammen mit Lehrgangleiterin **Karin Schmerold**, Departementleiterin **Hanna Risku** und Zentrumsleiterin **Silvia Ettl-Huber**) in den Genuss der Ausbildung: Der bewährte Lehrgang ist Ende Oktober bereits zum zehnten Mal gestartet.

Das berufs begleitende Masterstudium ist für Führungskräfte im mittleren Management konzipiert, die ihre Kommunikations- und Managementfähigkeiten weiterentwickeln wollen. Der Lehrgang umfasst Kommunikationspsychologie, Unternehmenskommunikation, Investor Relations, Medientraining und Verhandlungstechniken, sowie betriebswirtschaftliche Aspekte wie Bilanzanalyse und Controlling und verfolgt übergreifende Verkaufsaspekte wie Marketing und Branding.

INTERNET www.donau-uni.ac.at



An der Donau-Uni: Schmerold, Risku, Hanak, Anton, Ettl-Huber (v.li.)

Gute Chancen für Techniker

Diskussion – Wie sind Technik und Management zu vereinen? Das stand im Zentrum der Diskussion „TechnikManagement“, zu der die Hochschülerschaft der TU Wien **Beate Guschal** (TechWoman of the Year 2005, derzeit bei Carrier Kältetechnik), **Ilse-Christine Gebeshuber** (bald Lehrende an der TU von Kuala Lumpur), Manpower-Geschäftsführer **Erich Pichorner** und Studentin **Alexandra von Beringe** lud. Unter der Moderation des TU-Pressesprechers **Werner Sommer** diskutierte man über die Berufschancen nach einem technischen Studium, Fehlendes im Lehrplan, Frauen in der Technik und die Berufsaussichten der Absolventen der Technischen Hochschulen.

Fazit „Techniker gehen weg wie warme Semmeln“, sagte Pichorner in der Runde. 50 Prozent der offenen Engineering-Stellen seien derzeit nicht zu besetzen. Europaweit fehlten bis zu 100.000 Techniker.

Seminartipp: Recruiting kompakt und zielgerichtet

Auf der Suche nach guten Mitarbeitern? Im zweitägigen Seminar **Recruiting kompakt und zielgerichtet** lernen Sie, wie Sie ein gutes Anforderungsprofil erstellen und worauf es beim Insetra-

te-Schalten wirklich ankommt. Haben Sie dann ein paar Bewerber an der Angel, erfahren Sie, wie Sie die Richtigen auszuwählen. Am Programm daher: Die Gestaltung des Bewerbungsges-

spraches sowie Mittel, die Persönlichkeit der Bewerber abzutesten. **INFO** 02. 12. 2008–03. 12. 2008, Twin Conference im Twin Tower, Wien. Preis: 1595 Euro. www.iir.at